

Der Klatschmohn blüht: Der Sommer ist da!



© Axel Jahn Loki Schmidt Stiftung

Jetzt ist es endlich wieder soweit: Wenn der Mohn auf den Feldern blüht, beginnt der Sommer! Doch das gewohnte Bild des rotgetupften Getreidefeldes, das wir alle vor unserem inneren Auge sehen, wenn wir an eine Ackerkultur denken, ist in der Realität in den letzten Jahren rar geworden. Der Naturschutzbund hat den Klatschmohn deshalb zur „[Blume des Jahres 2017](#)“ ernannt, um auf das fortwährende Verschwinden vieler Ackerwildkräuter aufmerksam zu machen. Wir setzen uns darüber hinaus mit unserer Kampagne **NATUR VERBINDET** intensiv für die Förderung der bunt blühenden Artenvielfalt in unserer Kulturlandschaft ein. So dient der Klatschmohn als Schirmart für alle anderen, oft stark bedrohten Ackerwildkräuter. Zum Pflücken sind die empfindlichen Mohnblüten nicht geeignet, sie sind schneller verblüht, als man sie nach Hause tragen kann. Erfreuen wir uns deshalb in der Natur an ihnen und bieten gleichzeitig vielen Insekten eine Nahrungsquelle.